

Vorlage an den Kreisausschuss

Eingang: 25.10.2012
KA 456 - 29 / 2012
TOP-Nr: 17

**Betr.: außerplanmäßige Ausgabe in HH-Stelle 22500.95010-Sanierungsmaßnahmen
RS "Werratal" Bad Salzungen, Straße der Einheit 18**

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt in der Haushaltsstelle 22500.95010, Regelschule „Werratal“ Bad Salzungen, Straße der Einheit 18 eine außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. 170.000,- €.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Abgang auf Haushaltsausgaberesert in Haushaltsstelle 22500.96830 - Sanierungsmaßnahmen SSH RS Berka/Werra in Höhe von 150.000 € und in Haushaltsstelle 22500.94100 - Sanierungsmaßnahmen RS Berka/Werra, Herdaer Straße 8c in Höhe von 20.000 €.

II. Begründung:

In der Haushaltsstelle 22500.95010, Sanierungsmaßnahmen RS „Werratal“ Bad Salzungen, sind im Haushaltsjahr 2012 keine Mittel eingestellt. An der Regelschule „Werratal“ Bad Salzungen sind gemäß der Prioritätenliste Mittel in Höhe von 170.000 € erforderlich, um die notwendigen Brandschutzmaßnahmen, wie die Absicherung des 1. baulichen Rettungsweges und die Schaffung eines 2. baulichen Rettungsweges umzusetzen. Die Maßnahmen dienen der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie des Lehrpersonals im Brandfall und sind nach den Bestimmungen der Thüringer Bauordnung auch für Bestandsgebäude vorgeschrieben.

Die Realisierung des baulichen Brandschutzes, wie die Sicherung des 1. baulichen Rettungsweges und die Schaffung eines 2. baulichen Rettungsweges sollen entsprechend der Abstimmungen im Ausschuss für Schule und Kultur oberste Priorität haben.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Abgang auf Haushaltsausgabereserte in den Haushaltsstellen 22500.96830, Sanierungsmaßnahmen SH RS Berka/ Werra, in Höhe von 150.000 € und 22500.94100, Sanierungsmaßnahmen RS Berka/ Werra, Herdaer Straße 8c i.H. von 20.000 €.

In Haushaltsstelle 22500.96830 wurde die Errichtung einer Photovoltaikanlage geplant. Aufgrund der Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlage soll diese Anlage vor dem Hintergrund mangelnder Wirtschaftlichkeit nicht errichtet werden.

Für die RS Berka/Werra standen als Haushaltsausgaberesert noch Mittel für die Planung der

Eingangsüberdachung mit Multifunktionsräumen zur Verfügung. Entsprechend dem Beschluss des Kreistages wird diese Maßnahme nicht umgesetzt. Die bisher für die Planung nicht verbrauchten Mittel können zur Deckung anderer Maßnahmen herangezogen werden.

gez. Krebs
Landrat